

Pressemitteilung, 28. Mai 2013

„BERLINER LUFT“- SCHLAGER IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Am **Samstag, 01. Juni, 19 Uhr** erlebt die Musikalische Komödie nach 18 Jahren wieder eine Premiere von Paul Linckes beliebter Operette „Frau Luna“. Lincke konnte wie kein anderer den spezifischen Ton und Witz der prosperierenden Metropole Berlin und ihrer Bewohner am Ende des 19. Jahrhunderts so punktgenau einfangen. Den Gegensatz des Berliner Alltags um die Jahrhundertwende und die Neugier seiner Zeitgenossen auf ferne Planeten hat er in „Frau Luna“ auf die Spitze getrieben.

Da ist der vom Fliegen besessene junge Mechaniker Fritz Steppke (Andreas Rainer), der an einem Flugapparat bastelt, mit dem er zum Mond fliegen will. Seine Vermieterin Mathilde Pusebach (Anne-Kathrin Fischer/Sabine Töpfer), mit deren Nichte Marie (Verena Barth-Jurca / Mirjam Neururer) Steppke liiert ist, sieht dessen Experimente mit großem Misstrauen. Bald darauf erhebt sich Steppke im Traum mit seinem Fluggerät in den Himmel - mit Kurs zum Mond. Mit von der Partie sind der Schneider Lämmermeier (Fabian Egli/Milko Milev) und der Rentier Pannecke (Folker Herterich). Auch Frau Pusebach hängt sich im letzten Moment an die Mondrakete. „Oben“ angekommen, entdecken die Berliner Mondreisenden, dass es die attraktive Frau Luna (Ruth Ingeborg Ohlmann) ist, die den Himmelskörper beherrscht. Dieser entpuppt sich als ein ewiger Vergnügungspark, in dem sich Venus, Mars und andere Gestirne zu rauschenden Festen treffen.

Neben „Das ist die Berliner Luft, Luft, Luft mit ihrem holden Duft, Duft, Duft“, sind viele musikalische Nummern mit eingängigen Melodien bis zum heutigen Tag echte Schlager geblieben. Darunter das Auftrittslied der Frau Luna „Lasst den Kopf nicht hängen“, Maries „Schlösser, die im Monde liegen“, Frau Pusebachs „O Theophil“ oder das Duett „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“.

Musikalisch einstudieren und dirigieren wird diese Titel Stefan Diederich, der Musikalische Oberleiter und Chefdirigent der Musikalischen Komödie. Für die Inszenierung zeichnet Dominik Wilgenbus verantwortlich mit seinem bewährten Team, dem Bühnenbildner Udo Vollmer und der Kostümbildnerin Andrea Fisser. Wilgenbus arbeitet zum vierten Mal an der Musikalischen Komödie. Er setzte hier bereits die Uraufführung des Musicals „Heidi“ (nach Johanna Spyris Kinderbuch), Offenbachs „Schöne Helena“ und Lortzings „Zar und Zimmermann“ erfolgreich in Szene.

Karten von 12-35 EUR erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus (Mo – Sa 10.00 – 19.00), unter Tel: 0341 – 12 61 261, per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.